

Protokoll der 3. Tagung der V. Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Egel



Datum: Samstag, der 6. November 2021, 9:00 Uhr
Ort: Sport- und Freizeitzentrum „Bördeland“
39221 Bördeland OT Eggersdorf
Bahnhofstraße 1

Die Tagung beginnt mit einer Andacht unter der Leitung von Superintendent Matthias Porzelle und Kantor Carsten Miseler.

TOP 0.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präses Erik Hannen und der Schriftführer stellen fest, dass 47 von 60 Synodalen erschienen sind. Die Kreissynode ist beschlussfähig.

TOP 0.2 Legitimationsbericht

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Egeltn bestätigt folgende Mandatsveränderung der V. Kreissynode:

Aus der Kreissynode ist Herr Pfarrer Raimund Müller-Busse ausgeschieden. Der stellvertretende Synodale Pfr. Björn Teichert rückt entsprechend nach.

Votum: Einstimmig angenommen

Anmerkung: *Hierzu lag der Kreissynode die Drs. 0.2 vor.*

TOP 0.3 Synodalversprechen

Präses Erik Hannen nimmt von 7 Synodalen das Synodalversprechen ab.



Bild 1: Segnung des Kreiskirchenrates

TOP 1 **Beschluss der Tagesordnung**

0. Eröffnung und Begrüßung
 - 0.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 0.2 Legitimationsbericht
 - 0.3 Synodalversprechen
1. Beschluss der Tagesordnung
2. Beschluss zur Tageskollekte
3. Feststellung des Protokolls der 2. Tagung der V. Kreissynode
4. Wahlen
 - 4.1 Wahl d. 2. Vizepräses
 - 4.2 Wahl von zwei stellvertretenden hauptamtlichen Mitgliedern im Kreiskirchenrat
 - 4.3 Wahl eines Mitglieds in den Finanzausschuss
 - 4.4 Wahl eines Mitglieds in den Diakoniausschuss
5. Bericht des Superintendenten
6. Finanzen
 - 6.1 Jahresrechnung 2020
 - 6.2 Haushaltsplan des Kirchenkreises Egelu 2022
 - 6.3 Beschluss der Kirchenkreiskollekten 2022
 - 6.4 Verwendung 2%-Appell
7. Antrag des Synodalen Ulf Rödiger
8. Fragestunde
9. Verschiedenes

Votum: Einstimmig angenommen.

Anmerkung: Hierzu lag der Kreissynode die Drs. 1/1 vor.

TOP 2 **Beschluss der Tageskollekte**

Die Kreissynode beschließt die Sammlung der Tageskollekte für die Katharinschule in Schneidlingen (Zur Finanzierung eines neuen Brennofens).

Anmerkung: Es werden 2 Vorschläge eingebracht. Bruder Hendrik Fries schlägt vor, die Tageskollekte zur Anschaffung eines Brennofens für die Katharinschule in Schneidlingen zu verwenden (der Vorschlag erhielt 38 Ja-Stimmen). Bruder Reinhard Nehring empfiehlt die Tageskollekte für die Äthiopienhilfe einzusetzen (der Vorschlag erhielt 8 Ja-Stimmen).

Die Höhe der Tageskollekte beträgt 310,00 €.

TOP 3 Feststellung des Protokolls der 2. Tagung der V. Kreissynode

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Egelrn beschließt bei 6 Enthaltungen das Protokoll der 2. Tagung der V. Kreissynode vom 05.06.2021 (Videokonferenz/Schönebeck).

TOP 4 Wahlen

TOP 4.1 Wahl des 2. Vizepräses

Die Kreissynode hat in geheimer Wahl Tanja Kay zur 2. Vizepräses gewählt.

Anmerkung: Zur Wahl standen die Synodalen Tanja Kay und Jörn Bischoff. Tanja Kay erreichte mit 39 Stimmen im ersten Wahlgang die erforderliche Stimmenmehrheit von 31. Auf den Synodalen Jörn Bischoff entfielen 7 Stimmen.

Die Synodale Tanja Kay nimmt die Wahl an.

Hierzu lag der Kreissynode die Drs. 4.1 vor.

TOP 4.2 Wahl von zwei stellvertretenden hauptamtlichen Mitgliedern im Kreiskirchenrat

Die Kreissynode hat in geheimer Wahl Johannes Hesse und Tanja Kay zu stellvertretenden hauptamtlichen Mitgliedern im Kreiskirchenrat gewählt.

Anmerkung: Es kandidierten:

- *Nicole Gallinat Netzwerkstelle Integration*
- *Johannes Hesse Pfarrer im Vertretungsdienst (Bottmersdorf)*
- *Tanja Kay Päd. Fachberatung (Kita Zweckverband)*
- *Theo Spielmann Pfarrer im Pfarrbereich Bodeaue-Hadmersleben*

Notwendig für die Wahl in den Kreiskirchenrat sind 31 Stimmen.

1. Wahlgang

<i>Nicole Gallinat</i>	<i>18 Stimmen</i>
<i>Johannes Hesse</i>	<i>29 Stimmen</i>
<i>Tanja Kay</i>	<i>27 Stimme</i>
<i>Theo Spielmann</i>	<i>16 Stimmen</i>

2. Wahlgang

<i>Nicole Gallinat</i>	<i>12 Stimmen</i>
<i>Johannes Hesse</i>	<i>37 Stimmen</i>
<i>Tanja Kay</i>	<i>29 Stimmen</i>
<i>Theo Spielmann</i>	<i>12 Stimmen</i>

3. Wahlgang

<i>Nicole Gallinat</i>	<i>12 Stimmen</i>
<i>Tanja Kay</i>	<i>33 Stimmen</i>
<i>Theo Spielmann zog seine Kandidatur zurück.</i>	

Somit wurden Johannes Hesse mit 37 Stimmen im 2. Wahlgang und Tanja Kay mit 33 Stimmen im 3. Wahlgang gewählt.

Beide Kandidaten nehmen die Wahl an.

Hierzu lag der Kreissynode die Drs. 4.2 vor.

TOP 4.3 Wahl eines Mitglieds in den Finanzausschuss

Die Kreissynode hat in geheimer Wahl Steffen König gewählt.

Anmerkung: Es kandidierte der Synodale Steffen König und erhielt mit 45 Ja-Stimmen die notwendige Mehrheit.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Hierzu lag der Kreissynode die Drs. 4.3 vor.

TOP 4.4 Wahl eines Mitglieds in den Diakonieausschuss

Die Kreissynode hat in geheimer Wahl Hannelore Fries gewählt.

Anmerkung: Es kandidierten und erhielten folgende Stimmen:

- Hannelore Fries (28 Stimmen),*
- Holger Kappe (15 Stimmen),*
- Günter Pildner (2 Stimmen)*

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Hierzu lag der Kreissynode die Drs. 4.4 vor.

TOP 5 Bericht des Superintendenten

TOP 6 Finanzen

TOP 6.1 Jahresrechnung 2020

Die Kreissynode des Kirchenkreises EgelN:

- beschließt die Rechnungslegung 2020 der Kreiskirchenkasse EgelN (Gesamteinnahmen: 8.472.666,87€ / Gesamtausgaben: 7.212.315,41€),
- beschließt die Rücklagenzuführungen und Rücklagenentnahmen für das Rechnungsjahr 2020 in Höhe von insgesamt 54.743,67€,
- erteilt dem Kreiskirchenamt Harz-Börde, vorbehaltlich der Prüfung, Entlastung für die Rechnungslegung der Kreiskirchenkasse 2020.

Votum: Mit 1 Enthaltung angenommen.

Anmerkung: Hierzu lag der Kreissynode die Drs. 6.1.1 vor.

TOP 6.2 Haushaltsplan des Kirchenkreises EgelN 2022

Die Kreissynode des Kirchenkreises EgelN beschließt die Haushaltsplanung 2022 des Kirchenkreises EgelN mit einem Volumen von EUR 8.726.701,00.

Votum: Einstimmig beschlossen.

Anmerkung: Hierzu lag der Kreissynode die Drs. 6.2.1 vor.



Bild 2: Der Posaunenchor der V. Kreissynode

TOP 6.3 **Beschluss der Kirchenkreiskollekten**

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Egelu beschließt folgende Kirchenkreiskollekten für 2022:

Nr.	Datum	Sonntag im Kirchenjahr	Zweck
1.	01.01.2022	Neujahrstag	KonfiCamp 2022
2.	03.04.2022	Judika	Posaunenarbeit im Kirchenkreis
3.	26.06.2022	2. Sonntag nach Trinitatis	Notfallseelsorge / Notfallbegleitung
4.	18.09.2022	14. Sonntag nach Trinitatis	Bibeln für christliche Schulen
5.	16.11.2022	Buß- und Betttag	Besondere Projekte in der Arbeit mit Kindern (z.B. Kinderkirchennacht)
6.	04.12.2022	2. Advent	Projekt LEBEN e.V. Rumänien

Votum: Einstimmig beschlossen.

Anmerkung: Die Synodale Anne Bremer bittet für zukünftige Beschlussanträge um einen eindeutigen Text für den Verwendungszweck.

Der Synodale Prof. Dr. Dr. Reinhard Nehring bittet darum, im kommenden Jahr die Höhe der jeweiligen Kollekten von 2021 bekannt zu geben.

Hierzu lag der Kreissynode die Drs. 6.3 vor.

TOP 6.4 **Verwendung 2%-Appell**

Die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Egelu beschließt, die Mittel des 2%-Appells für das Wasserkraftwerk-Projekt des Diakoniezentrums Tandala zu verwenden.

Votum: Einstimmig beschlossen.

Anmerkung: Hierzu lag der Kreissynode die Drs. 6.4 vor.

TOP 7 **Antrag des Synodalen Ulf Rödiger**

Die Kreissynode des Kirchenkreises Egelu beschließt:

Die Kreissynode des Kirchenkreises Egelu bittet das Landeskirchenamt, die in Anlage AO804, der „Verwaltungsanordnung zur Geltendmachung von Kosten.... VerwKost; unter Nr. 20. 1-3 und 21.1-2 genannten Kosten für „Landwirtschaftliche Pachtverträge“ ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Der Abschluss von Pachtverträgen liegt im erheblichen Interesse der verpachtenden Gemeinden bzw. der Kirchenkreise. Durch die Verpachtung kirchlicher Ländereien kommen ihnen sichere und langfristige Einnahmen zu Gute. Die Pächter sind zugleich unsere Gemeindeglieder.

Das schafft nicht selten eine innere Verbindung, die über ein reines Geschäftsverhältnis hinaus geht. Es kann uns ganz und gar nicht egal sein, welchen Eindruck wir bei unseren Gemeindegliedern hinterlassen. Trotz mancher Enttäuschung ist eine ganze Reihe unserer Pächter weiterhin kirchlich engagiert.

Diesen Pächtern gegenüber Gebühren für die Erstellung von Pachtverträgen in Rechnung zu stellen ist ein falsches Signal. Unseres Erachtens und unserer Kenntnis nach, gibt es keine andere verpachtende Institution, die so verfährt.

Dass die KKÄ für ihren Arbeitsaufwand Gebühren erheben ist verständlich insbesondere dann, wenn es sich um Vorgänge handelt, aus denen keine oder keine wiederkehrenden Einnahmen resultieren, oder bei denen andere Institutionen ähnlich verfahren. In diesem Fall aber ist der Arbeitsaufwand über die Verwaltungsgebühren des Kreiskirchenämter durch die Nutznießer der Pacht abzugelten.

Votum: Bei 5 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen.

Anmerkung: *Präses Hannen beantragt im ersten Halbsatz das Wort „fordert“ durch „bittet“ zu ersetzen und das Wort „auf“ entsprechend zu streichen.*

Votum: Mit 27 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen wird dem Änderungsantrag mehrheitlich zugestimmt.

TOP 8 Fragestunde

TOP 9 Verschiedenes

Nach der Einführung des Präsidiums und des Kreiskirchenrates durch Superintendent Matthias Porzelle schließt die Tagung mit einem Segenswort um 14.50 Uhr.



Erik Hannen
Präses

Susanna Rosomkiewicz / Jürgen Groth
Protokoll